

Feuerwehrverband
Kanton Solothurn

FKS



3. Jahresbericht 2021

In Zusammenarbeit mit
unserem Partner



Solothurnische Gebäudeversicherung

**Der vorliegende Jahresbericht steht
als PDF auf unserer Website
www.fkso.ch
zum Download bereit.**

Inhalt

Einladung zur Delegiertenversammlung	1
Ehrenmitglieder.....	2
Protokoll der Gründungsversammlung	4
Totenehrung	7
1. Jahresbericht des Präsidenten.....	8
2. Jahresbericht des Feuerwehrinspektorats	9
3. Jahresbericht der Arbeitsgruppen	14
4. Finanzbericht	15
5. Bericht der Revisionsstelle	16
6. Budget	17
7. Reorganisation.....	18
Schlusswort und Dank	19
25 Jahre Feuerwehrdienst.....	20

Die 3. Delegiertenversammlung findet am Samstag 26. März 2022 um 10:00 Uhr in der Turnhalle Mühlematt in Egerkingen statt.

Traktanden

1. Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Genehmigung
 - a. Jahresberichte
 - b. Jahresrechnung
5. Reorganisation FKSO
6. Genehmigung
 - a. Budget
 - b. Jahresbeitrag des laufenden Jahres
7. Mutationen
8. Wahlen:
 - a. Präsident
 - b. Chef Arbeitsgruppen
 - c. Weiterer Vorstandsmitglieder
 - d. Revisionsstelle
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes
 - a. Auszeichnung JFW Wettbewerb

Für den Feuerwehrverband Kanton Solothurn

Philipp Stierli, Olten
Kantonalpräsident
Tel. 079 395 02 00
praesident@fkso.ch

Robert Baumgartner, Trimbach
Aktuar
Tel. 062 293 29 51
aktuar@fkso.ch

Diese Einladung geht an:

- Gäste
- Ehren- und Vorstandsmitglieder
- Orts- und Betriebsfeuerwehren (Mitglieder des FKSO)

Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder

Name	Vorname	Wohnort	Name	Vorname	Wohnort
Allemann	Martin	Solothurn	Isch	Hanspeter	Nennigkofen
Ambühl	Urs	Biberist	Jacques	Roger	Bellach
Anhorn	Ruedi	Solothurn	Jäggi	Roman	Fulenbach
Anklin	Peter	Erschwil	Jäggi	Peter	Rechterswil
Arnold	Gottfried	Solothurn	Jäggi	Remo	Biberist
Bader	Kurt	Wisen SO	Jeger	Urs	Meltingen
Bammert	Dieter	Lostorf	Jermann	Josef	Breitenbach
Baumgartner	Robert	Trimbach	Kamber	Walter	Büsserach
Baumgartner	Peter	Deitingen	Klaiber	Alessandro	Schönenwerd
Baumgartner	Markus	Allschwil	Kneuss	Walter	Langendorf
Berger	Stephan	Balsthal	Kohler	Max	Günsberg
Berger	Franz	Kestenholz	Krebs	Rolf	Hägendorf
Bider	Bruno	Grenchen	Kumpli	Roland	Subingen
Biedermann	Rolf	Olten	Küry	Alois	Bättwil
Bleuer	Werner	Bietzwil	Lämmle	Emil	Neuendorf
Bloch	Peter	Laupersdorf	Läuchli	Alfred	Frenkendorf
Bloch	Willi	Himmelried	Ledergerber	Heinrich	Kappel
Bobst	Roland	Büren	Ludwig	Hanspeter	Grenchen
Borer	Erich	Büsserach	Luppi	Peter	Subingen
Borner	Markku	Härkingen	Lüthi	Johann	Kriegstetten
Brunner	Andreas	Grenchen	Maier	Guido	Schönenwerd
Brunner	Daniel	Luterbach	Marti	Thomas	Rohr bei Olten
Büttiker	Heinz	Wangen a Aare	Marty	Richard	Däniken
Christen	Ernst	Lostorf	Matthes	Roland	Rodersdorf
Däster	Peter	Selzach	Meier	Daniel	Laufen
Ehram	Frank	Nuglar	Meyer	Walter	Wohlen
Fiechter	Jörg	Bärschwil	Müller	Walter	Seewen
Flückiger	Max	Rechterswil	Nünlist	Helene	Winznau
Fonseca	Luis	Derendingen	Obi	Urs	Flumenthal
Friedli	Rolf	Olten	Ritschard	Willi	Solothurn
Fröhlicher	René	Hessigkofen	Roth	Hans	Flumenthal
Gasser	Niklaus	Dornach	Rötheli	Willi	Hägendorf
Gehrig	Hubert	Seewen	Saner	Paul	Himmelried
Gerber	Otto	Oensingen	Sausser	Rolf	Subingen
Gloor	Willi	Zuchwil	Sauter	Roland	Gempen
Grossenbacher	Stephan	Derendingen	Schädli	Georges	Lostorf
Häner	Rudolf	Breitenbach	Schläfli	Robert	Horriwil
Hänggärtner	Franz	Kriegstetten	Schläfli	Niklaus	Steinhof
Hänggi	Hubert	Nunningen	Schlup	René	Dornach
Hänsli	Peter	Solothurn	Schmid	Rolf	Wangen b. Olten
Haus	Paul	Niedergösgen	Schneeberger	Kurt	Welschenrohr
Heeb	Roger	Niederbipp	Stalder	Michel	Flumenthal
Henz	Guido	Grindel	Stalder	Alex	Büsserach
Henzi	Peter	Dornach	Struchen	Fred	Gerlafingen
Heutschi	Marcel	Balsthal	Stuber	Urs	Gächliwil
Hubler	Rolf	Büren an der Aare	Studer	Markus	Olten

Ehrenmitglieder

Sütterlin	Kilian	Nuglar		Wohlgemuth	Peter	Seewen
Thalmann	Cornel	Breitenbach		Wollschlegel	Urban	Dulliken
Trchsel	Hans	Derendingen		Wyss	Stefan	Starrkirch-Wil
Tschan	Rainer	Kleinlützel		Zach	Stephan	Gunzgen
Vogt	Rolf	Biberist		Zäch	Fredi	Obergösgen
Weidmann	Matthias	Dulliken		Zäh	Ernst	Lohn- Ammannsegg
Wenger	Hansueli	Buchs		Zimmerli	Thomas	Soi Mooban Khao Tao (Thailand)
Witschi	Rolf	Grenchen		Zysset	Rolf	Balsthal

Protokoll der 2. Delegiertenversammlung

Diese fand auf dem Zirkulationsweg (per E-Mail) statt.

Traktanden:

1. Protokoll der 1. Delegiertenversammlung 2020
2. Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2020
 - b. Budget 2021
 - c. Jahresbeitrag des laufenden Jahres 2021
3. Wahlen
 - a. Chef Arbeitsgruppe Information
 - b. Revisionsstelle für 2022
4. Durchführungsort der 2. Delegiertenversammlung 2021

Eröffnung:

Auf Grund der Corona-Pandemie musste auch die 2. Delegiertenversammlung des FKSO auf dem Zirkulationsweg (per E-Mail) durchgeführt werden.

Die benötigten Unterlagen wurden den Kommandos am 18. März 2021 per E-Mail zugestellt. Zudem sind die Unterlagen auch auf der Webseite www.fkso.ch (2. Jahresbericht 2020) einsehbar.

Die Rückmeldungen der Delegierten wurden bis am 10. April 2021 / 24:00 Uhr, berücksichtigt.

Per 10. April 2021

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| - Stimmberechtigte Delegierte: | 110 |
| - Absolutes Mehr: | 56 |

1. Protokoll der 1. Delegiertenversammlung 2020

Das Protokoll der 1. Delegiertenversammlung wurde den Delegierten im 2. Jahresbericht 2020 (Seite 3) zugeschickt. Zusätzlich wurde der 2. Jahresbericht 2020 auf www.fkso.ch veröffentlicht.

Bemerkungen zum Protokoll der 1. Delegiertenversammlung werden nicht gemacht.

Das Protokoll der 1. Delegiertenversammlung wird mit 110 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltung **genehmigt**.

2. Genehmigung

a) Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung befindet sich im 2. Jahresbericht 2020 (Seite 12). Die Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 9'724.75 ab

Bemerkungen zur Jahresrechnung werden nicht gemacht.

Die Jahresrechnung wird mit 110 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen **genehmigt**.

b) Budget 2021

Das Budget befindet sich im 2. Jahresbericht 2020 (Seite 14). Das Budget 2021 wurde auf einem Mitgliederbeitrag von CHF 22.-- / AdF erstellt und weist ein Ertragsüberschuss von CHF 2'550.-- auf.

Bemerkungen zum Budget 2021:

- Relativ hohe strukturelle Fixkosten (Entschädigungen, Spesen, Verwaltungskosten).

Das Budget 2021 wird mit 109 Ja; 0 Nein; 1 Enthaltungen **genehmigt**.

c) Jahresbeitrag des laufenden Jahres

Der Mitgliederbeitrag pro 2021 bleibt mit CHF 22.-- / AdF gegenüber dem Vorjahr unverändert

Bemerkungen zum Mitgliederbeitrag:

- Kosten/Nutzen muss sich noch einpendeln.

Der Mitgliederbeitrag wird mit 108 Ja; 0 Nein; 2 Enthaltungen **genehmigt**.

3. Wahlen

a) Chef Arbeitsgruppe Information

Nach dem kurzfristigen Rücktritt von Daniel Kasper, hat sich Evelin Senn spontan als Chef Arbeitsgruppe Information ad interim zur Verfügung gestellt. Als Nachfolgerin für den zurückgetretenen Daniel Kasper, schlägt der Vorstand Evelin Senn zur Wahl vor.

Bemerkungen zur Wahl von Evelin Senn werden keine gemacht.

Evelin Senn wird mit 109Ja; 0 Nein; 1 Enthaltungen **gewählt**.

b) Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung, die Revisionsstelle Solidis Revisions AG mit Sitz in Olten vor.

Bemerkungen zur Wahl der Revisionsstelle:

- Der Bericht der Revisionsstelle sollte unterzeichnet sein.

Die Revisionsstelle wird mit 108 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltungen **gewählt**.

4. Durchführungsort der 3. Delegiertenversammlung 2022

Erneut hat sich die Feuerwehr Egerkingen bereit erklärt die Durchführung der Delegiertenversammlung vom 26. März 2022 zu organisieren.

Bemerkungen zum Durchführungsort:

- Danke an Egerkingen für die Flexibilität
- Allenfalls Teilnahmemöglichkeit auch im 2022 Digital anbieten, Möglichkeit Zirkularbeschlüsse (Effizienz)

Der Durchführungsort wird mit 110 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltung **angenommen**.

Aktuar FKSO

Robert Baumgartner



***Ich bin von euch gegangen, nur für einen Augenblick,
und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin,
werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.***

von Antoine de Saint-Exupéry

Folgende FeuerwehrkameradInnen haben uns für immer verlassen

Feier Beda		Riedholz	Soldat
Ehram Bruno	1930	Gempfen	Soldat
Rickli Fred	1933	Olten	Wachtmeister
Schönholzer-Steiner Paul	1933	Zuchwil	
Näf Max	1935	Hägendorf	Korporal
Vogt Markus	1940	Biberist	
Löw - Ehram Paul	1940	Gempfen	Soldat
Galsterer Michael	1941	Dornach	Goeteaum-Wache
Ritter Robert	1941	Kappel	Kommandant
Spiegel-Vils Werner	1945	Zuchwil	Oberleutnant
Gschwind - Vögtli Paul	1946	Gempfen	Gefreiter
Lüthi Rudolf	1948	Himmelried	
Henzi Martin	1952	Bellach	Soldat
Hilfiker Werner	1952	Wangen bei Olten	Wachtmeister
Stöckli Rolf Josef "Sepp"	1953	Zuchwil	Offizier
Walker Lorenz	1955	Bettlach	Wachtmeister
Hugo Weber	1960	Hofstetten	Oberleutnant
Erwin Küry	1961	Flüh	Oberleutnant
Niedegger Daniel	1965	Gretzenbach	Kommandant Stv.
Arnold Pascal	1981	Balsthal	Wachtmeister
Macedonio Omar	1993	Langendorf	Soldat

Liebe Leserinnen und Leser, auch das Jahr 2021 wird uns als besonderes Pandemiejahr in unserer Erinnerung bleiben. Erneut konnten wir, nicht wie geplant, alle Anlässe oder Projekte durchführen. Als etwas Positives möchte ich die erstmals durchgeführten Regionensrapporte erwähnen. An allen vier Veranstaltungen konnten wir neben den Kommandanten auch die Regionenchefs der Polizei Kanton Solothurn, Vertreter der des Rettungsdienstes der Solothurner Spitäler und des Rettungsdienstes Nordwestschweiz sowie die jeweiligen Kommandanten der Zivilschutzregionen begrüßen. Der Austausch und das Vernetzen untereinander wurde von allen Seiten begrüsst und als Mehrwert wahrgenommen.

Im Jahr 2021 konnten wir uns als Verband bei zwei Vernehmlassungen (Zentrallager SGV und Konzeption FKS) einbringen. Nähere Details zu diesen Vernehmlassungen sind im Jahresbericht von unserem Feuerwehrinspektor Markus Grenacher ersichtlich. Persönlich erachte ich die Möglichkeit, dass wir als Verband bei solchen Vernehmlassungen einbringen können, als äusserst wichtig und für unsere Feuerwehren gewinnbringend.

Der Vorstand nutzte im vergangenen Jahr die Möglichkeiten aktiv bei den folgenden Projekten mitzuwirken und die Feuerwehren aus unserem Kanton zu vertreten: Arbeitsgruppe «Totale Gesetzesrevision des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe», Ausschreibung SGV Beschaffung neue Brandschutzkleider und Verein Firstresponder Kanton Solothurn.

Ebenfalls ist es uns ein Anliegen, unsere Interessen und Anliegen schweizweit beim Schweizerischen Feuerwehrverband einzubringen, was wir mittels aktiver Teilnahme an den Präsidentenkonferenzen umsetzen.

An einem Workshop haben sich die Mitglieder aller Arbeitsgruppen und der Vorstand über die Weiterentwicklung unseres Verbandes ausgetauscht. Erkanntes Optimierungspotential wurde in ein neues Organigramm überführt. Der Vorstand wird an der Delegiertenversammlung 2022 mit einem entsprechenden Antrag an unsere Delegierten gelangen und die Reorganisation vorstellen. Es ist uns ein Anliegen im Sinne von einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unsere Strukturen zu überprüfen und entsprechend zu optimieren, auch wenn dies für unseren jungen Verband erneut zu Änderungen führt.

Als Präsident möchte ich mich herzlich bei allen Organisationen und allen aktiven Feuerwehrleuten für die grosse Unterstützung bedanken. Ebenfalls Danke ich unseren Delegierten für das Vertrauen in den Vorstand und in unsere Arbeit. In diesen Dank einschliessen möchte ich die SGV mit dem Direktor Markus Schüpbach und unserem Feuerwehrinspektor Markus Grenacher.

Nicht zuletzt danke ich an dieser Stelle allen AdF die einen grossen Beitrag in den jeweiligen Feuerwehren leisten und ihren Partnerinnen und Partner, die sie dabei unterstützen!

Philipp Stierli, Kantonalpräsident

2. Jahresbericht des Feuerwehrinspektorats FKS O

2.1 Allgemeine Informationen

Das Jahr 2021 startete für die Feuerwehren im Kanton Solothurn, aufgrund der damaligen Lage und den verfügbaren Massnahmen, mit der Empfehlung nicht vor dem 11. Januar 2021 mit den Übungen zu beginnen. Zudem wiesen wir bei jeder "Corona"-Information auf das pflichtbewusste Einhalten und Umsetzen der Schutzkonzepte hin. Anlässlich der Lagebeurteilung vom 7. Januar 2021 informierten wir die Feuerwehren, ihre Organisationen neu zu strukturieren. Wir mussten abwägen zwischen, Einsätze leisten, nötige Ausbildungen aufrecht zu erhalten und Ansteckungen zwingend auszuschliessen. Ein nicht ganz einfacher "Spagat", welcher vor allem für die Feuerwehren schwierig umzusetzen war. Dem Bund wurde klar gemacht, dass die Feuerwehren "Systemrelevante Organisationen" sind und sie ihre Einsätze nicht planen können. Der dazu nötige Vorstoss an den Bund von Seiten FKS, SFV und VSBF zeigte Wirkung und die Feuerwehren konnten ihre Übungen "gesetzeskonform" planen und durchführen. Die Trennung oder sogar "Halbierungen" von einzelnen Gruppen innerhalb der Feuerwehren führte dazu, dass sich die Angehörigen der Feuerwehren monatelang nicht sahen und sich nicht austauschen konnten. Dies ist für eine Milizorganisation, bei der die Kameradschaft ein wichtiger Teil ist, eine enorme Herausforderung. Abschliessend darf ich festhalten, dass dank dem konsequenten Einhalten und Umsetzen der Verhaltensregeln, die Feuerwehren im Kanton Solothurn jederzeit einsatzbereit waren. Dafür spreche ich den Verantwortlichen, jeder einzelnen Feuerwehr, den allergrössten Dank aus!

Die Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung fällte, aufgrund fehlender Gesetzesgrundlage im März 2021 den Entscheid, per Ende 2021 das Feuerwehr-Zentrallager einzustellen. Daraus folgte ein dringlicher Vorstoss im Kantonsrat, diesen Umstand zu korrigieren und die gesetzliche Grundlage für die Weiterführung des Lagers zu schaffen um diese Dienstleistung zu Gunsten der Feuerwehren/Gemeinden aufrecht zu erhalten. Dieser dringliche Auftrag wurde am 12. Mai durch den Kantonsrat beschlossen. Der Regierungsratsbeschluss 2021/800 vom 8. Juni 2021 definiert den Auftrag an die Regierung, unverzüglich die erforderliche Grundlage im Gebäudeversicherungsgesetz zu schaffen, welche der SGV die Beschaffung von Feuerwehrmaterial inkl. Fahrzeugen und den Betrieb des Feuerwehr-Zentrallagers ermöglicht. Dies wurde mit der entsprechenden Gesetzesänderung per 1. Januar 2022 so umgesetzt und der entsprechende Gesetzesartikel geschaffen. Somit kann das Feuerwehr-Zentrallager nahtlos weitergeführt werden und die Feuerwehren/Gemeinden können weiterhin von attraktiven Preisen und von der einfachen Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung profitieren.

Seit längerer Zeit ist eine breit abgestützte Arbeitsgruppe (FKS, SFV und VSBF) auf Bundesebene dabei, die aktuell gültige Feuerwehr Konzeption 2015 zu überarbeiten, bzw. eine neue Konzeption Feuerwehr zu erstellen. Die Arbeiten sind fast abgeschlossen, so dass gemäss Zeitplan das fertige Werk anlässlich der jährlichen Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF) im Mai 2022 traktandiert und zur Genehmigung vorgeschlagen wird. Wenn die Konferenz in diesem Zeitrahmen durchgeführt werden kann und das Geschäft genehmigt wird, kann ab 2022 die neue Feuerwehr Konzeption 2030 in Kraft treten.

2.2 Rückblick Einsätze 2021

Das Jahr 2021 begann mit einigen Einsätzen infolge Sturmholz und Sturmschäden. Im Berichtsjahr hatten wir leider zwei Abstürze von Flugzeugen zu verzeichnen, bei denen die Feuerwehren zum Einsatz kamen. Am 8. Mai 2021 stürzte ein Kleinflugzeug im Limpachtal bei einem Geräuschmessflug auf dem Gemeindegebiet von Oberramsen ab. Beide Insassen waren auf der Stelle tot. Am 20. Juli stürzte ein Oldtimer Flugzeug der Marke Bucker auf einem Feld in der Nähe von einem Wohngebiet in Subingen ab. Der Pilot überlebte den Absturz schwer verletzt, der Passagier leider nicht.

Massive Starkniederschläge Ende Juni 2021 führten zu langen Einsätzen in verschiedenen Gebieten in der Schweiz, so auch im Kanton Solothurn. Darauf folgte der Hochwasseralarm Mitte Juli mit starken Niederschlägen und hohen Seepegeln. Dies hatte lange Zeit Abflussmengen >1'000 m³/s in Murgenthal zur Folge. Die Hochwasserschutzelemente im Niederamt wurden gemäss dem kantonalen Hochwasserschutzkonzept eingebaut und haben Schlimmeres verhindert. Wir hatten trotzdem viele Alarmmeldungen von überfüllten Kellern und Wassereintritt in vielen Liegenschaften, was eine beträchtliche Schadenssumme für die Gebäude- und für die Mobilversicherungen bedeutete.

Es gab auch im Berichtsjahr 2021 etliche Chemieereignisse zu bewältigen, welche aber insgesamt glimpflich verlaufen sind und es bei keinem Einsatz zur Gefährdung der Bevölkerung kam. Der medienwirksamste Einsatz war sicher der Brand in einer Firma in Däniken im Mai 2021. Neben der Feuerwehr Däniken, waren die Feuerwehren Olten, Schönenwerd und KKG Gösgen im Einsatz und bewältigten dieses Ereignis erfolgreich. Der Brand des Restaurants Bad Klus in der Nacht vom 21. August 2021 auf dem Gemeindegebiet von Oensingen wurde von den Feuerwehren Oensingen und Balsthal rasch unter Kontrolle gebracht.

Der Abschluss des Jahres erfolgte am 31. Dezember 2021 am späten Nachmittag. Die katholische Kirche in Hofstetten stand in Brand. Die rasche Intervention des Ersteintreffenden Trupps und das schnelle Eindringen ins Gebäude, verhinderten einen Totalschaden. Die Feuerwehren Hofstetten-Flüh, Egg, Dornach und Reinach bewiesen in der Silvesternacht, dass die Feuerwehren allzeit bereit sind. Der Brand- und Rauchschaden hält sich zum Glück in Grenzen, einzig die Kirchenorgel erlitt einen Totalschaden und muss ersetzt werden.

2.3 Löschwasserversorgung

Die Ausbauten der Wasserversorgungen in den Gemeinden erfolgen gemäss den Generellen Wasserversorgungsplanungen. Die SGV beteiligt sich an Ausbauten in den Wasserversorgungen mit einem hohen Beitrag. Folgende Anlagen erhalten einen Beitrag; Hydranten, Wasserleitungen, Reservoirs, Pumpwerke, Quellfassungen und Steuerungen. Die grosse Anzahl der 184 Gesuche im Berichtsjahr zeigt auf, dass viele Bauprojekte in den Wasserversorgungen ausgeführt werden. Die zugesicherte Beitragssumme beträgt CHF 4.6 Mio. Abgenommen und Abgerechnet wurden 213 Projekte.

Der Auszahlungsbeitrag beträgt CHF 4.1 Mio.

Im Jahr 2021 wurden Total 313 Hydranten erstellt, davon:

- 126 Neue Hydranten
- 187 Ersatz von Hydranten

2.4 Anzahl Gebäude

Die Zunahme der Gebäude im Jahr 2021 beträgt 489. Die Zahl der versicherten Gebäude beträgt per 31.12.2021, 101'312 Gebäude. Dies ergibt per Ende 2021 einen Versicherungswert von CHF 92.1 Milliarden.

	2018	2019	2020	2021
Anzahl Gebäude	99'755	100'338	100'823	101'312
Versicherungswert CHF	87.7 Mia	90.0 Mia	91.4 Mia	92.1 Mia
Anzahl Brandereignisse	522	501	380	417
Total Brandschäden CHF	10'060'277	11'284'645	5'774'623	17'227'349
Anzahl Elementarereignisse	9'611	2'189	5'399	4'230
Total Elementarschäden CHF	24'298'106	3'360'473	9'698'476	21'880'220

2.5 Schadenereignisse

Die Brandschadensumme im Jahr 2021 beträgt CHF 17.2 Mio. Obwohl die Anzahl der Brände nicht viel höher als im Vorjahr ausfiel, ist die Gesamtschadensumme beträchtlich hoch. Es wurden 534 Brandschäden aufgenommen, deren 117 abgewiesen. Somit wurden von der Versicherungsabteilung 417 Schäden bearbeitet.

Statistik der Brandereignisse im 2021:

Schadenursache	Anzahl	Schadensumme
Verschiedenes	35	CHF 2'374'199.00
Blitz einschläge (direkt und indirekt)	102	CHF 370'138.00
Technische Ursache	150	CHF 9'741'022.00
Fahrlässigkeit	116	CHF 2'980'031.00
Brandstiftungen	<u>14</u>	<u>CHF 1'761'959.00</u>
Total	417	CHF 17'227'349.00

Die Elementarschäden im Jahr 2021 sind aufgrund der vielen Schadenmeldungen im Juni und Juli sehr hoch ausgefallen. Die Schadenssumme ist fast gleich hoch wie im Jahr 2018, damals mit über CHF 24 Mio.

Statistik der Elementarereignisse im 2021:

Ereignisart	Anzahl	Schadenssumme	
Sturmschaden	2'360	CHF	4'604'183.00
Überschwemmung	1'390	CHF	15'465'645.00
Hagel	406	CHF	1'605'111.00
Steinschlag	3	CHF	2'186.00
Erdrutsch	10	CHF	86'822.00
Diverses	61	CHF	112'273.00
Total	4'230	CHF	21'880'220.00

2.6 Interventionsstatistik 2021

Die Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn alarmierte mit 5'640 Aufgeböten die Feuerwehren im Kanton Solothurn zu Einsätzen und Dienstleistungen. Allein im Juni bei den starken Regenfällen gingen bei der Alarmzentrale Solothurn über 2'050 Einrufe ein. Die Feuerwehren im Kanton Solothurn waren im Jahr 2021 wie folgt im Einsatz:

Einsatzart	Einsatzstunden	Anzahl %	Einsätze	Einsätze in %
1 Brandbekämpfung in Gebäuden > 3 Ltg	3'965	9.26%	18	0.86%
2 Brandbekämpfung in Gebäuden bis zu 2 Ltg	2'525	5.90%	63	3.00%
3 Fahrzeugbrände	1'226	2.86%	39	1.85%
4 Wald- und Flurbrände	1'950	4.55%	31	1.47%
5 Weitere Brandbekämpfungen	1'794	4.19%	125	5.94%
6 Personenrettung bei Unfällen	559	1.31%	13	0.62%
7 Notfall-Rettungsdienste (Herznotfälle)	1'089	2.54%	191	9.08%
8 Elementarereignisse	16'679	38.97%	561	26.68%
9 Oelwehr	1'658	3.87%	92	4.37%
10 Chemiewehr	1'602	3.74%	12	0.57%
11 Strahlenwehr	0	0%	0	0%
12 Pioniereinsätze / Techn. Hilfeleistungen	2'651	6.19%	150	7.13%
13 Einsätze auf Bahnanlagen	73	0.17%	3	0.14%
14 Liftrettungen	86	0.20%	19	0.90%
15 Bienen / Wespen / Insekten / Ungeziefer	69	0.16%	51	2.43%
16 Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	4'639	10.83%	540	25.68%
17 Falschalarme	376	0.88%	50	2.38%
18 Diverse Einsätze und Dienstleistungen	1'593	3.72%	134	6.37%
19 Verkehrsdienst	282	0.66%	11	0.52%
Total	42'816	100.00%	2'103	100.00%

2.7 Ausbildung und Kurswesen

Die Aus- und Weiterbildung wurde, unter Einhaltung der BAG Richtlinien grossmehrheitlich durchgeführt. Es wurden vor allem aufgrund der Absagen von Kursen vom Vorjahr etliche Kurse doppelt geführt um die verpassten Ausbildungen aufzuholen. Dies führte zu einem grossen Aufwand für die Ausbilder und die unterstützenden Organisationen. Wir führten ab dem ersten Kurstag eine Covid-Testpflicht ein. Dies wurde von sämtlichen Teilnehmer und vom Kursstab sehr gut aufgenommen. Dadurch konnten wir mit einer gewissen "Erleichterung" die Kurstage in Angriff nehmen. Ich darf hier insbesondere das Testcenter Kofmehl erwähnen. Sie führten nicht nur sämtliche Test an den Kursen im ifa Balsthal durch, sondern waren auch bei den Kursen in den Gemeinden präsent. Das Kursjahr 2021 schliesst somit erfolgreich mit 4'376 Kurstagen und 2'114 Kursteilnehmer ab. An dieser Stelle einen besonderen Dank an Daniel Schaer, Koni Jäggi und sämtlichen Instruktoren und Ausbildungsbeauftragte. Sie haben es verstanden, unter erschwerten Bedingungen die Kursinhalte und Zielsetzungen den Teilnehmern erfolgreich zu übermitteln.

2.8 Feuerwehrorganisation 2021 im Kanton Solothurn

Einige Zahlen und Fakten der Feuerwehren per 1. Januar 2022:

Es gab im Berichtsjahr keine Änderungen, Korrekturen oder Fusionen von Feuerwehrorganisationen im Kanton Solothurn. Einzig der Zusammenschluss der Gemeinden Stüsslingen und Rohr führte zu einer neuen Namensgebung der zuständigen Feuerwehr. Per Januar 2022 wurde die Feuerwehr Lostorf-Stüsslingen-Rohr umbenannt in "Feuerwehr Wartenfels"

Per 1. Januar 2022 sind somit 82 Feuerwehrorganisationen im Kanton Solothurn für die Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen, Unfällen oder ABC-Ereignissen zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten zuständig. Der Mannschaftsbestand der Feuerwehren im Kanton Solothurn ist relativ stabil.

Total Feuerwehrorganisationen	82
- davon Betriebsfeuerwehren	7
Angehörige der Feuerwehren (AdF)	3'692
- davon Männer	3'191
Frauen	498
Offiziere	445
Unteroffiziere	740

2.9 Mutationen und Personelles

Auf Ende des Jahres 2021 wurden uns folgende Kommandanten gemeldet, welche demissioniert haben und durch wen sie ersetzt worden sind.

<u>Feuerwehr</u>	<u>zurückgetreten</u>	<u>neu gewählt</u>
Biberist	Major Patrick Doppler	Major Koni Jäggi
Flumenthal/Hubersdorf	Hptm Mario Gobeli	Oblt Samuel Meier
Riverside Business Park	Hptm Aleksandar Petrovic	Hptm Ricardo Samboni
Luterbach	Hptm Beat Fuchser	Hptm Samuel Brunner
Obergösgen	Hptm Alexander Rijavec	Hptm Patrick Spichiger
Äusseres Wasseramt	Hptm Patrick Meier	Hptm Tobias Karlen
Mittelthal	Hptm Pascal Rumpf	Hptm Philip Bieli
Regio 4566	Hptm Roger Kaufmann	Oblt Marc Umbricht
Beider Gerlafingen	Hptm Sascha Egger	Hptm Oliver Portmann
Lohn-Ammannsegg	Hptm Stefan Locher	Hptm Marcel Rieben
Chall	Oblt Simon Gilgen	Hptm Beat Schaad
Härkingen	Hptm Michael Studer	Hptm Philipp Schenker
Ibach	Hptm Philipp Jeger	Hptm Michael Kupferschmid

Wir danken den zurückgetretenen Kommandanten für ihre mehrjährige Arbeit in dieser wichtigen und arbeitsreichen Tätigkeit und wünschen den oben genannten Kameraden viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe!

Auf Ende des Jahres 2021 sind folgende Ausbilder von ihrem Amt zurückgetreten:

Feuerwehrinstruktoren:

Urs Meier, Balsthal

Patrick Doppler, Biberist

André Winiger, Derendingen

Sascha Gunziger, Laupersdorf

Ausbildungsoffiziere:

Beat Fuchser, Luterbach

Thomas H. Brunner, Schönenwerd

Tobias Häner, Oensingen

Einen herzlichen Dank geht an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, welche ihre Pflicht erfüllt haben und per Ende 2021 aus den Feuerwehren ausgetreten sind. Wir bedanken uns für ihren grossen Einsatz, den sie in den vergangenen Jahren und insbesondere in den beiden letzten, schwierigen Jahren geleistet haben. Leider fielen aus bekannten Gründen etliche Hauptübungen und Verabschiedungen aus oder fanden nur in kleinstem Rahmen statt. Dies ist insbesondere für diejenigen Kameradinnen und -kameraden schade, welche sich lange Zeit für das Feuerwehrwesen eingesetzt haben und ihnen aufgrund der Situation die ihnen zustehende Wertschätzung nicht oder nur sehr eingeschränkt entgegengebracht werden konnte. Ich hoffe, dass dies später in würdigem Rahmen nachgeholt werden kann.

An dieser Stelle einen grossen Dank an alle Angehörigen der Feuerwehren im Kanton Solothurn für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Bevölkerung. Das Jahr 2021 forderte uns allen einmal mehr einiges an Organisationstalent, Kreativität und Geduld, vielen Dank für euren zusätzlichen Einsatz!

Den Familien, Partner und Kinder einen grossen Dank für den Verzicht auf ihren Partner/in, Papi oder Mami. Einen besonderen Dank geht an die Arbeitgeber unserer Feuerwehr Angehörigen. Ohne ihr Verständnis und Verzicht auf sie, funktioniert unser Milizsystem nicht! Herzlichen Dank!

Markus Grenacher

Feuerwehrinspektor

3. Jahresbericht der Arbeitsgruppen

Folgende Schwerpunkte wurden in den einzelnen Arbeitsgruppen behandelt:

Bei der Vergabe der Ausschreibung neuer Brandschutzkleider für das Zentrallager der SGV hatten zwei Vertreter vom FKSO teilgenommen und konnten sich aktiv einbringen. Ebenfalls durften wir die SGV bei der Themenerarbeitung der Weiterbildungskurse 2022 unterstützen.

In allen vier Regionen wurde im Herbst 2021 die Regionenrapporte mit den entsprechenden Feuerwehren durchgeführt. Organisiert wurden die Veranstaltungen unter dem Motto KKKK in Krisen Köpfe und der Kompetenzen kennen. Neben den Vertretern der Polizei Kanton Solothurn, den Zivilschutzkommandanten, Vertreter der Solothurner Spitäler und dem Rettungsdienst Nordwestschweiz war jeweils auch unser Feuerwehrinspektor anwesend. Alle Organisationen hatten ihren Bereich mittels Kurzreferat vorgestellt, der anschliessende Austausch wurde sehr geschätzt.

Aktuell sind wir an der Erarbeitung von einem neuen Image – Film für unsere Feuerwehren im Kanton Solothurn. Wir möchten dabei verschiedene Feuerwehren bei ihren Tätigkeiten zeigen. Auch bei einzelnen Kursen wird das Filmteam anwesend sein und die Arbeiten begleiten.

Unser Corporate Identity wurde überarbeitet, an der Delegiertenversammlung werden wir euch unser neues Logo vorstellen und euch ein kleines Geschenk überreichen.

Am 17. September 2021 war es endlich soweit und die Ehrung der 25 Jahre Jubilaren konnte im Kantonsratsaal in Solothurn durch Regierungsrätin Frau Brigit Wyss und unseren Präsidenten, Philipp Stierli vorgenommen werden.

Für die Jugendfeuerwehr in unserem Kanton wurde zusammen mit den Leitern der Jugendfeuerwehren ein Konzept erarbeitet, welches diese bei ihrer Arbeit unterstützen soll. Des Weiteren wurde ein Ideenwettbewerb zum Thema „Werbemedium“ durchgeführt, die Gewinner werden an der Delegiertenversammlung bekannt gegeben. Erfreulicherweise durften wir eine Neugründung von einer Jugendfeuerwehr mit einem Finanziellen Beitrag unterstützen.

4. Finanzbericht

Einnahmen		Budget 2021	Rechnung 2021
Beitrag SGV		13'000.00	6'500.00
Beiträge aller Organisationen		75'000.00	37'015.00
Zinsen und Diverses		50.00	6.90
Total Einnahmen		88'050.00	43'521.90
Ausgaben			
Funktionsentschädigung, Sitzungen, Versammlungen		34'000.00	24'500.00
Spesen		3'000.00	1'233.60
Delegiertenversammlung		-.--	-.--
Mittagessen DV		-.--	-.--
Jahresbericht		3'000.00	-.--
Geschenke, Verschiedenes		2'000.00	-.--
Arbeitsgruppe Budget		8'000.00	1'077.00
Verwaltungskosten, Büromaterial		4'500.00	3'117.30
Jugendfeuerwehr		10'000.00	2'000.00
Werbung, Kommunikation, Internetauftritt		5'000.00	465.00
Veranstaltungen		7'000.00	1'550.50
25 Jahre Präsent für geehrte AdF		4'000.00	-.--
25 Jahre Jubiläumsanlass		5'000.00	3'137.80
Total Ausgaben		85'500.00	37'081.20
Aktiva		01.01.2021	31.12.2021
1000	Kasse	-.--	-.--
1100	Verbandskonto Valiant	45'991.84	56'065.64
1200	Sparkonto	68'954.86	68'961.76
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'940.00	3'300.00
	Totalsumme	121'886.70	128'327.40
Passiva		01.01.2021	31.12.2021
2000	Eigenkapital	-109'805.70	-118'886.70
2100	Passiven	-3'000.00	-1'500.00
	Jahresgewinn oder Jahresverlust		7'940.70

Daniel Müller
Kassier FKSO



Solidis Revisions AG
Martin-Disteli-Strasse 9
Postfach 1660
4601 Olten

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION an die Mitgliederversammlung des Feuerwehrverband Kanton Solothurn FKSO, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Feuerwehrverband Kanton Solothurn FKSO für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Gewinnverwendung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solidis Revisions AG

Dominik Frauchiger
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor

Tamara Schwarzenbach
dipl. Treuhandexpertin
zugel. Revisionsexpertin

Beilage:
Jahresrechnung und Antrag über die Gewinnverwendung

Olten, 31. Januar 2022

6. Budget

Einnahmen	Budget 2021	Budget 2022	Rechnung 2021
Beitrag SGV	13'000.00	10'000.00	6'500.00
Beiträge aller Organisationen	75'000.00	53'000.00	37'015.00
Zinsen und Diverses	50.00	50.00	6.90
Total Einnahmen	88'050.00	63'050.00	43'521.90
Ausgaben			
Funktionsentschädigung	34'000.00	16'000.00	24'500.00
Sitzungsentschädigungen (inkl. Rapporte)	-.--	13'000.00	-.--
Spesen	3'000.00	3'000.00	1'233.60
Delegiertenversammlung	-.--	10'000.00	-.--
Jahresbericht	3'000.00	2'000.00	-.--
Solidis Jahresbericht / Revision	-.--	1'500.00	-.--
Geschenke, Verschiedenes	2'000.00	1'000.00	-.--
Arbeitsgruppen Budget	8'000.00	10'000.00	1'077.00
Verwaltungskosten, Büromaterial	4'500.00	1'000.00	3'117.30
Jugendfeuerwehr	10'000.00	3'000.00	2'000.00
Werbung, Kommunikation, Internetauftritt	5'000.00	500.00	465.00
Veranstaltungen	7'000.00	2'000.00	1'550.50
25 Jahre Präsent für geehrte AdF	4'000.00	5'000.00	
25 Jahre Jubiläums Anlass	5'000.00	5'000.00	3'137.80
Total Ausgaben	85'500.00	73'000.00	37'081.20
Passive Rechnungsabgrenzungen			1'500.00
Gewinn (+) / Verlust (-)		-9'950.00	7'940.70

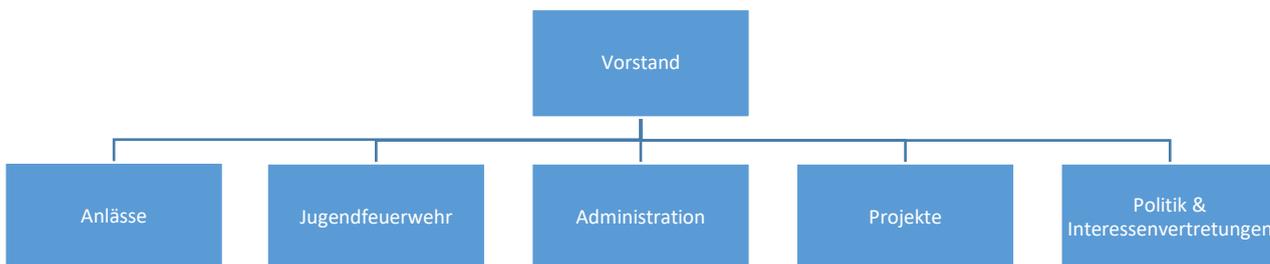
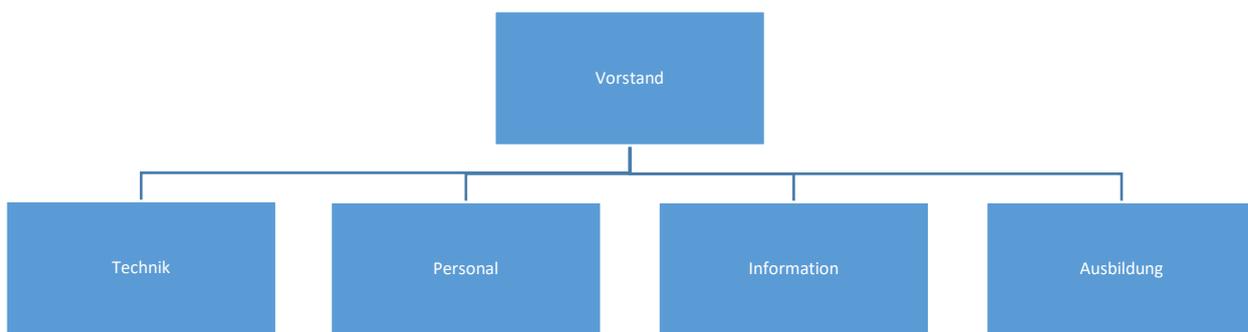
Daniel Müller
Kassier FKSO

7. Reorganisation

Alle Mitglieder der vier Arbeitsgruppen und der Vorstand haben an einem Workshop die aktuelle Struktur des FKSO überprüft. Vor allen die beiden Arbeitsgruppen «Ausbildung» und «Technik» hatten in der Vergangenheit zu wenig Themen welche sie zielführend bearbeiten konnten. Diese beiden Bereiche werden komplett von der SGV Abteilung Feuerwehr bearbeitet, welche hierbei ihren gesetzlichen Auftrag ausübt. Uns war und ist es ein Anliegen für die Feuerwehren in unserm Kanton einem Mehrwert zu erbringen, ebenfalls möchten wir uns kontinuierlich verbessern.

Geschätzte Delegierte gerne werden wir euch an der Delegiertenversammlung die geplante Umstrukturierung im Detail vorstellen und über diese abstimmen.

Anbei erhaltet ihr einen ersten Eindruck. Untenstehend findet ihr zuerst unser bestehendes Organigramm und nachfolgend das Organigramm, welches im Workshop erarbeitet wurde und wir euch an der DV vorstellen werden.



Schlusswort und Dank

In der aktuellen Situation ist es umso wichtiger, sich nicht nur mit der Vergangenheit auseinander zu setzen, sondern nach vorne in die Zukunft zu blicken. Dies mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Von Herzen möchte ich euch allen danken. Euch allen, die für diesen Verband in diesem sehr speziellen Jahr mitgearbeitet und mitgewirkt haben.

Euer Kantonalpräsident

Philipp Stierli

Folgende Feuerwehrkameraden konnten im vergangenen Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern.
Wir danken den Jubilaren für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Region West



Andreas Stotzer
Roman Truttmann
Beat Gerber
Patrick Schibler
Stefan Kocher
Daniel Hug
Beat Fuchser
Adrian Christen
Roman Barrer
Werner Aeberhard

BF ETA AG
Biberist
Drei Höfe
Gerlafingen
Lohn-Ammannsegg
Lohn-Ammannsegg
Luterbach
RFOBB
Selzach
Zuchwil

Region Ost



Reto Meier
Thomas Kissling
Thomas Widmer
Rolf Reimann

Gunzgen
Olten
Schönenwerd
Walterswil

Region Mitte



Rolf Hubler
Roger Wirz
Paulo Do Aido
Christian Zeltner
Michael Studer
Konrad Aeberhard
Beat von Felten
Christian Studer
Dominik Bader

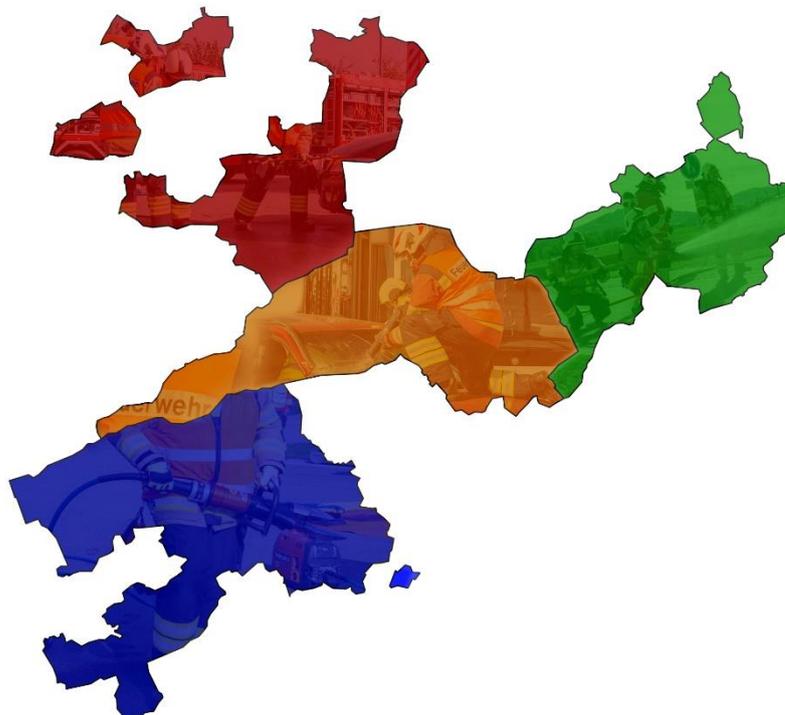
Balsthal
Balsthal
BF Migros Neuendorf
BF Migros Neuendorf
Härkingen
Kestenholz
Kestenholz
Neuendorf
Oensingen

Region Nord



Fredi Roth
Michael Meier
Marcel Kellerhals

Büsserach
Dornach
Himmelried





Besuchen Sie uns im Internet
www.fkso.ch